

BaWü: Nachfolger für BelWü-Schulmails

Beitrag von „SteffenW“ vom 7. Januar 2025 20:02

Zitat von O. Meier

Dann hat man die halt nicht. Um mal etwas plump mit einer alternativen Sichtweise aufzuwarten.

Dann hat man nur individuelle Postfächer, keine Funktionsadressen. Und wenn die Hausmeisterin im Urlaub ist, kann die Vertretung deren Mails nicht einsehen. Das kann auch sehr entspannend sein. Nach dem Urlaub löscht die Hausi dann einiges.

Nach meinem Verständnis gehört „Mail“ zu den Aufgaben der Schulträgerin. Ich hätte keine Lust, irgendwelche Vorschläge zu machen, die dann doch nicht umgesetzt werden. Meist, weil das ja etwas kostete.

Gelle?

Oder sie machen das und ihr seid dann die Doofen, aka selbst schuld, wenn mal etwas nicht läuft.

Ihr diskutiert da mit Leuten, denen es egal ist, ob ihr per Mail erreichbar seid. Vielleicht wollen sie nur wenig Aufwand haben und kaufen die Grillkohle bei Aldi. Vielleicht sind sie aber in einer Mission unterwegs und wollen etwas beweisen. Wie gut sie sich auskennen, wie wenig Ahnung ihr habt, dass alles immer noch billiger geht, dass man heutzutage kein E-Mail mehr braucht, dass die Grillkohle von Aldi gut ist, dass sie auch hätten studieren können. Irgendetwas. Aber da kommt ihr nicht gegen an. Ihr könnt auch mit einer Taube Schach spielen.

Nach dieser etwas polemischen Analyse, mein ernst gemeinter Tipp: verschwendet keine wertvolle Dienstzeit. Macht einen Vorschlag, wenn es Aussicht auf Erfolg hat. Ansonsten, verwendet was ihr kriegt.

Alles anzeigen

Die IT-Kenntnisse unseres Schulträgers sind leider fast 0.

Untis müssen wir installieren und updaten. Macht nicht die IT-Abteilung des Schulträgers.

Windows-Updates installieren wir. Macht nicht die IT-Abteilung des Schulträgers.

WLAN verwalten wird. Macht nicht die IT-Abteilung.

Mailpostfächer, Homepage, ... machen wir. Macht nicht die IT-Abteilung.

Aber bei Entscheidungen ist die IT-Abteilung sehr dominant:

- warum braucht man einen zweiten PC im Lehrerzimmer? Ein PC für 60 KollegInnen ist doch ausreichend? Wird nicht angeschafft!
- 90% unserer Gelder des Medienentwicklungsplanes wurden für uns nicht bekannte Zwecke verwendet. Nicht für die, die wir geplant und im Medienentwicklungsplan über rund 2 Jahre ausführlich entwickelt haben.
- welcher Mailanbieter bezahlt wird, entscheidet die IT-Abteilung. Einrichten und verwalten müssen wir.

Es liefen unsererseits auch schon einige Beschwerden gegen den Schulträger. Aber bisher ohne Erfolg.